

Dezember 2016 – Januar 2017

Marienwerder Bote Nr. 581



bewahren
leben
weitergeben



NACHRICHTEN VON PERSONEN (KASUALIEN)

Diese Informationen werden nur in der
gedruckten Ausgabe veröffentlicht!

MONATSSPRÜCHE

Dezember:

Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen.

Psalm 130,6 (Lutherübersetzung)

Januar 2017:

Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen.

Lukas 5,5 (Lutherübersetzung)

Telefonseelsorge

vertraulich und gebührenfrei

Von jeder Telefonzelle,
von jedem Telefon:

0800 - 1110111 +

0800 - 1110222

Impressum:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Marienwerder

Redaktion:

Pastorin Judith Augustin, Uwe Großmann,
Renata Hagemann, Dieter Luther,
Heinz Speit, Ulrich Welsch.

Auflage: 1000

Erscheinungen/Jahr: 6 Ausgaben

Druck:

Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen



Malermeister Reiner Kaun

Große Pranke 16 B
30419 Hannover
Telefon (05 11) 75 49 18

Liebe Leserinnen und Leser,



das Suchspiel beginnt, wie in jedem Jahr: Wo ist sie, die kleine Handglocke, die wir vor der Bescherung am Heilig Abend bimmeln lassen? Sie ist so klein, dass sie schon mal in dem ganzen Einwickelpapier zwischen Engelsfiguren und Tannenbaumanhängern in der Kiste verschwindet. Groß ist dann die Freude, wenn das kleine Silberding doch wieder auftaucht. Denn was wäre Heilig Abend ohne diese Glocke.

Schön und gleichzeitig eigenartig, an was für Traditionen so unser Herz hängt. Dabei ginge es doch auch ohne. Ja, es ginge, aber es würde etwas fehlen. Traditionen in unserer christlichen Kultur geben uns Orientierung, geben ein Zuhause und machen es letztlich leichter, die großen Feste zu gestalten; ob in der Adventszeit, der Weihnachtszeit oder an Silvester mit Neujahr.

Auf dem Titelbild sehen Sie eine Baßglocke vom Handglockenchor Hannover. Am Geburtstag der Stiftung Marienwerder 2016 ist dieses Foto in der Klosterkirche entstanden. Wenn diese Glocke mit ihrem tiefen Ton erklingt, stützt und verstärkt sie die übrigen Klänge der kleineren und höheren Glocken. Ihr Zusammenspiel ist wunderschön anzuhören.

Ich freue mich jetzt schon, wenn am Heilig Abend und am Silvesterabend der große Glockenchor der Kirchenglocken überall in den Städten und auf den Dörfern zu hören ist. Wenn sie uns zum Gottesdienst rufen und daran erinnern: Der Heiland ist geboren, er war und ist tatsächlich in dieser Welt! Feiert mit! Und ... Gott geht mit uns in ein neues Jahr: Komm in sein Haus und besinne dich auf das was war und was vielleicht kommen wird.

Herzliche Einladung an Sie zu allen Gottesdiensten und Wochenschlussandachten in der Klosterkirche rund um den Jahreswechsel! Eine gesegnete Zeit und ein friedliches Jahr 2017 wünscht Ihnen

Ihre Pastorin

Judith Augustin

Termine – Termine

Krippenspielproben:

Dienstag 29.11. 18:00 Uhr
2. /3. /4. Advent 10:30 Uhr
23.12. 10:30 Uhr

Krippenspiel:

24.12. 15:00 Uhr

Adventskranzbinden

24. 11. 16 Uhr

Gemeindehaus
(bitte Zubehör selbst mitbringen)

Weihnachtsliedersingen

18.12.

4. Advent 17:00 Uhr
Klosterkirche

Advent:

jeden Sonntag Kirchenkaffee
nach dem Gottesdienst

Tischabendmahl

Mi. 21.12. 19:00 Uhr
im Gemeindehaus

Silvester-Gottesdienst

31.12. um 17:00 Uhr

Neujahrs-Gottesdienst

Willehadikirche Garbsen
1.11. um 17:00 Uhr

Weihnachts-Gottesdienste in der Klosterkirche

Heilig Abend:

15 Uhr mit Krippenspiel
17 Uhr Vesper
23 Uhr Vesper

1. Weihnachtstag: 11 Uhr
2. Weihnachtstag: 11 Uhr

Mitarbeiterdank

22. Januar 17 Uhr
Gemeindehaus

Familienkirche

15. Januar um 11:00 Uhr,
anschließend
Mittagessen, Spielen, Klönen

Krippenspiel

Krippenspiel 2016 in Marienwerder Bist du dabei?

Dann komm einfach zu folgenden Terminen und mach mit:

Dienstag, 29.11. um 18 Uhr im Gemeindehaus:
Spielen, Kennenlernen, Rolle aussuchen

Proben:

Sonntag 4. Dezember 10:30 Uhr Klosterkirche

Sonntag 11. Dezember 10:30 Uhr Klosterkirche

Sonntag 18. Dezember 10:30 Uhr Klosterkirche

Freitag 23. Dezember 10:30 Uhr Klosterkirche

Krippenspiel:

Heiligabend 24. Dezember

14: 30 Uhr Klosterkirche

Wir freuen uns auf Dich!

Dein Team von der Familienkirche



Kontakt:

Julia Grasmück

Tel.: 05137- 1473883

Diakonin.grasmueck@

gmx.de

oder:

Pn. Judith Augustin:

Tel.: 0511-47358702

Judith.Augustin@

marienwerder.de

Ökumenische Bibelwerkstatt 2017

„Bist du es?“

**Zugänge zum
Matthäus-
evangelium**

Die Werkstatt-Abende
finden alle im
Gemeindehaus
Marienwerder,
Augustinerweg 21
statt.

- **Sonntag 29. Januar**, 9:30 Uhr
Startgottesdienst in der Klosterkirche
Pastorin Judith Augustin
- **Donnerstag 2. Februar**, 19:30 Uhr mit
Pastor Marklein, Hann. Bibelgesellschaft
- **Donnerstag 9. Februar**, 19:30 Uhr mit
Pastorin Judith Augustin
- **Donnerstag 16. Februar**, 19:30 Uhr mit
Ulrike Brockhaus und Gerd Brockhaus, P.i.R.
- **Sonntag 19. Februar**, 9:30 Uhr
Abschlussgottesdienst in der Klosterkirche
Pastor Gerd Brockhaus, P.i.R.

Kwa maana amewe-
ka siku atakayawa-
lukumu walimwen-
gu kwa haki, kwa
mtu yule aliyemcha-
qua; naye amewapa
watu wote uthabiti
wa mambo
haya kwa
kumfufua
katika
wafu.

Maten-
do ya
Pibli-
me
17, 31

Acts
17,
V. 31

Because
he has
fixed a day
on which
he will judge
the world in right-
eousness by a man
whom he has appoin-
ted, and of this he
has given assurance
to all men by raising
him from the dead.

Amu eidiza ninye
atuuno enkolong,
nayooki aiguanare
enkor too sipat, te
ilo tung' ani olege-
ua. Naa ninye eitade-
deyie ninye too ltung'
ana pooki, ei-
topiwuo
ilo aitu-
ng'uaa
iloo-
tuata

Tasat
17/31

Apos-
telge-
schicht:
te 17, 31

Denn
er hat
einen Tag
festgesetzt,
an dem er den
Erdbreis richten
will mit Gerechtig-
keit durch einen Mann,
den er dazu bestimmt
hat und jedermann den
Glauben angeboten, in-
dem er ihn von den
Toten auferweckt hat.



Weihnachtsgruß

Liebe Leserinnen und Leser des Marienwerder Boten!

Auch wenn unser alljährlicher Weihnachtsgruß an Sie und unsere Partnergemeinden immer wieder ein anderes Symbolbild als Mitte und ein Bibelwort in vier Sprachen als Rahmen hat, ist eins immer gleich: der Wunsch, damit jedes Mal die Engel zu Wort kommen zu lassen, die uns sagen: „Siehe ich verkündige euch große Freude, ... denn euch ist heute der Heiland geboren, Christus!“

Regelmäßig ist bei der Form immer auch dies: das Bild ist kreisrund. So auch in diesem Jahr, und deshalb dieses Mal ganz bewusst ein Wort vom Kreis: „Denn er hat einen Tag festgesetzt, an dem er den Erdkreis richten will mit Gerechtigkeit durch einen Mann, den er dazu bestimmt hat.“ (Apostelgeschichte Kapitel 17, Vers 31a)

Jesus, Gottes Sohn, ist dieser Mann. Zu Weihnachten feiern wir seine Geburt als Mensch. Er selbst, Gott, thront hier im Bild, in der Mitte konzentrischer Kreise, von alters her ein Sinnbild der Hierarchien des Himmels. Eine frohe Botschaft: im Angesicht der Ewigkeit haben beide, Himmel und Erde, ein einziges Bild, den Kreis.

So haben Mönche vom Athos im Kloster Xeropotamou die Himmels-

kreise ins Deckengewölbe gemalt: Gott Vater, flankiert von den Symbolen der vier Evangelisten und dem Lamm, Sinnbild für Christus. In Scheitelhöhe des Schöpfers von Himmels- und Erdkreis in griechischen Buchstaben die geheimnisvolle Inschrift: „Der Alte der Zeiten.“

In den Tagen, in denen auf meinem Schreibtisch Wort und Bild vom Kreis zum Weihnachtsgruß einander zugeordnet wurden, war im Lösungsbuch dies Wort von Meister Eckhard zu lesen: „Die ein gutes Leben beginnen wollen, die sollen es machen wie einer, der einen Kreis zieht. Hat er den Mittelpunkt des Kreises angesetzt und steht der fest, so wird die Kreislinie gut. Das soll heißen: der Mensch lerne zuerst, dass sein Herz fest bleibe in Gott, so wird er auch beständig bleiben in seinen Werken.“

Und der Grieche Plotin lehrt: „Die Mitte ist der Vater des Kreises.“

Stellen wir die Worte um, dann steht da ja: „Der Vater ist die Mitte des Kreises, des Erdkreises, des Sternenkreises, der Himmelkreise ...“

In dieser Gewissheit Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Heinz Speit

Familienkirche 2017

in der Klosterkirche Marienwerder

- 15. Januar 11 Uhr
- 12. Februar 11 Uhr
- 12. März 11 Uhr
- 17. April, Ostermontag 11 Uhr
- 7. Mai 11 Uhr
- 11. Juni 11 Uhr
- 13. August 11 Uhr
- 10. September 11 Uhr
- 22. Oktober 11 Uhr
- 12. November 11 Uhr
- 24. Dezember, Heilig Abend,
15 Uhr Krippenspiel



Kontakt:
Pastorin Judith Augustin
Judith.Augustin@marienwerder.de
Tel.: 0511-47358702

Mitarbeiterdank

Am **22. Januar um 17 Uhr** laden wir ein zum Dank für alle aktiven Ehrenamtlichen in der Kirchengemeinde Marienwerder. Wir feiern im Gemeindehaus und haben uns eine kleine Überraschung für Sie ausge-

dacht. Einladungen werden im Advent verschickt.

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 13.1.2017** im Gemeindebüro.

Judith Augustin, Pastorin

Verabschiedung Pastor Dogge

Am **15. Januar 2017** wird Pastor Dogge, Pastor der Versöhnungskirchengemeinde in Havelse, aus seinem Dienst verabschiedet. Dazu findet an diesem Tag um **15:00 Uhr** ein Verabschiedungsgottesdienst in

der Kirche in Havelse, Schulstraße 5 statt.

Pastor Dogge war seit 1991 Pastor in Havelse. Er hat in diesen Jahren auch in unserer Gemeinde viele Gottesdienste geleitet.

Konfirmanden-Info aktuell

Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den vier Nachbargemeinden (Havelse, Alt-Garbsen, Garbsen Mitte und Marienwerder) haben eine gemeinsame Konfirmandenzeit von etwa einem Kalenderjahr. Von Mai an bis zu den Herbstferien werden sie in 4 Kleingruppen unterrichtet – jeweils eine Gruppe in jeder Gemeinde.

Die Kinder können frei wählen, an welchem Wochentag und in welcher Gemeinde sie sein wollen. In den Herbstferien fahren sie 7 Tage zu einem Seminar nach Thüringen. Während dessen sind sie einen Tag auf der Wartburg.

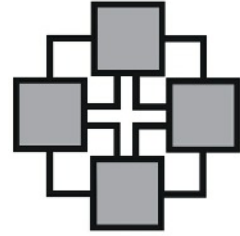
Bis Weihnachten ist dann Zeit für Projekte und Praktika. Dazu gehört zum Beispiel

- das Anpacken beim Weihnachtsmarkt oder
- den Fairen Handel kennenzulernen,
- ein Stadtrundgang mit der Obdachslosenzeitung „Asphalt“ oder
- mit dem Evangelischen Kirchenfunk eine Sendung für den Hannoverschen Lokalsender Radio Leineherz zu produzieren und anderes mehr.

Ab Januar geht es dann wieder in den Kleingruppen weiter bis zur Konfirmation.

Jede Kleingruppe bereitet einen Gottesdienst für alle anderen vor – das ist dann ihr Vorstellungsgottesdienst vor

der Konfirmation. Die Gruppe Marienwerder bereitet zum Beispiel den Abendmahlsgottesdienst vor, der vor der Konfirmation mit allen Familien gemeinsam gefeiert werden wird.



Anmeldung für 2017/ 2018

Kinder, die in der Zeit vom 1.7.2003 bis 30.6.2004 geboren sind, bzw in der 7 ten Klasse oder älter und in unseren Gemeinden gemeldet sind, werden angeschrieben. Alle weiteren, die auch kommen möchten, können sich ebenso an den unten genannten Terminen anmelden.

Die Anmeldungen sind unabhängig von der Gemeindezugehörigkeit und an jedem Ort möglich:

- Di, 14. Februar 2017, 17:00 – 19:00 Uhr, Havelse, Schulstr. 5
- Mi, 15. Februar 2017, 15:30 – 17:30 Uhr, Willehadi, Orionhof 4
- Do, 16. Februar 2017, 16:00 – 19:00 Uhr, Alt-Garbsen, Calenberger Str. 19

Rückblick

Konfirmations- jubiläum 2016

Gruppenfoto beim
Gottesdienst in der Kirche



Martinstag

Am 11.11. um 12:15 in der Grundschule Marienwerder: Die Eingangshalle, gleichzeitig Aula mit Bühne, ist gefüllt mit etwa 100 Kindern der Grundschule Marienwerder. Alle sind da. 13 Kinder der 4ten Klassen spielen die Geschichte von St. Martin. Es wird erzählt und dazu Pantomime gespielt. Der rote Mantel mit Klettverschluss für die Stelle, an der Martin den Mantel mit seinem kurzen Holzschwert zerteilt und das Steckenpferd tun ihren Dienst.

Zwischendurch gibt es einen Sprechgesang: „Martin, Martin, Martin, guter Mann!“ Der Bettler ruft ihm zu „Hilf, ich erfriere, hilf, ich erfriere!“ Martin sieht den armen Mann, der schon ganz blau gefroren ist und sagt: „Ja, dann teile ich mit dir, ja, dann teile ich mir dir.“ Warm eingewickelt in den Mantel ruft der Bett-

ler: „Mensch, tut das gut, tut das gut, tut das gut, hey!“

Nachdem die Kinder erfahren haben, dass dieser besondere Wachsoldat der französischen Stadt Amiens später ein beliebter Bischof geworden ist, sprechen alle 100 Kinder in 3 Gruppen gleichzeitig diesen Sprechgesang. Die Eingangshalle der Schule bebt.

Als die Kinder dann die Brötchen teilen, ist interessant, dass alle gerne teilen und dem Anderen ein Stück Brot reichen. Selbst ein solches Stück Brot anzunehmen, fällt vielen schwer.

Den Martinstag gemeinsam zu begehen ist eine schöne Tradition, die sich seit nun schon 3 Jahren in der Zusammenarbeit von Grundschule und Kirchengemeinde ergeben hat.

Judith Augustin, Pastorin

Kinder-Bibel-Nacht für Kinder von 6-11 Jahren

Die Gemeinden Marienwerder, Versöhnung Havelse und Willehadi laden ein unter dem Motto des Weltgebetstags 2017:

„Was ist denn fair?“

Wir lernen die Philippinen kennen, das Land, Spiele und Lieder und gehen auf eine Entdeckungsreise in der Bibel und zwar von

Freitag, 24. Februar, ab 16 Uhr, anschl. Übernachtung bis Samstag, 25. Februar, mit Abschlussandacht um 10 Uhr für Familien und alle Interessierten im Gemeindehaus Willehadi (Orionhof 4).

Bitte mitbringen:

7 €,
Schlafsack,
Matte
und Dinge des
persönlichen
Bedarfs.



Infos und Anmeldung bei
Renata Hagemann, 05137/ 90 86 39
und Heike Voskamp, 05137/7 96 56

Vorbereitungs-Werkstatt zum Weltgebetstag

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen am 03. März 2017:

„Was ist denn fair?“

Diese Frage beschäftigt uns und mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum Weltgebetstag ein.

Wir werden uns am **14. 01. 2017** ab 9:30 – 17:30 Uhr in der St. Andreaskirche in Vinnhorst, Beneckeallee 2 in einer Weltgebetstagswerkstatt mit diesem Thema beschäftigen.

Der Beitrag für diesen Tag mit einem landestypischen Mittagessen beträgt 5,- €.



Anmeldung unter 0511 800 970 16
oder per E-Mail:
michaela.wollschlaeger@web.de
Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung von interessierten Frauen.
Die Frauenbeauftragten des Amtsbezirks Hannover Nord-West

*Heike Hedderich, Ulrike Meissner &
Michaela Wollschläger*

Freiwilliger Gemeindebeitrag

Liebe Gemeindemitglieder,
wir bedanken uns bei allen, die in den letzten Monaten das Leben unserer Kirchengemeinde unterstützt haben – sowohl tatkräftig, finanziell, als auch im Gebet.

Alle, die das tun, sorgen dafür, dass kirchliches Leben in Marienwerder lebendig gestaltet werden kann. Außerdem sind wir Gastgeber für andere – die über 800 Jahre alte Kirche und das Kloster am Rande des Hinüberschen Gartens ziehen viele Besucher an.

Nur mit Ihrer Unterstützung wird auch 2017 ein aktives Gemeindeleben möglich sein.

Nachfolgend aufgeführte Spenden sind der Kirchengemeinde von Oktober 2015 bis September 2016 zugekommen:

- Gemeindegeld: 6.191 Euro (Gemeindegeld, Blumenschmuck Kirche, Heizkosten, Arbeitsmaterial...)
- Kirchenmusik: 4.193 Euro (Honorar für Chorleitung und Musik im Gottesdienst)
- Partnerschaft: 6.630 Euro (Finanzierung der Begegnungen, Unterstützung der Evangelisten-Gehälter und der Ausbildung Jugendlicher und Einzelprojekte)

- Stiftung Marienwerder 6.775 Euro (ohne Vermächtnisse) (Teilfinanzierung der 50% Pfarrstelle, kleinere Projekte)

Herzlichen Dank für Ihre Gaben!

Als kleine Gemeinde mit knapp 700 Gemeindegliedern erhalten wir nur geringe landeskirchliche Zuweisungen und benötigen daher zusätzlich Spenden. Ihre Unterstützung – insbesondere für die Stiftung ist ein klares Votum dafür, dass es hier in Marienwerder auch zukünftig eine eigenständige Kirchengemeinde geben soll. Besonders erfreulich ist, dass das Stiftungskapital zum Jahresende die Summe von einer Million Euro erreicht hat. Damit konnten die stetig sinkenden Zinserträge kompensiert werden.

Mit der genehmigten Finanz- und Stellenplanung 2017 bis 2022 haben wir eine solide Basis für unsere Gemeinde in den nächsten Jahren. Auch die Klosterkammer Hannover unterstützt uns großzügig mit einem Anteil an der Finanzierung der Pfarrstelle und der Bereitstellung des Gemeindehauses mit den Gemeinderäumen.

Daher bitten wir Sie auch in diesem Jahr herzlich um einen freiwilligen Gemeindebeitrag.

Freiwilliger Gemeindebeitrag

Bitte geben Sie bei der Überweisung an, für welchen der vier Verwendungszwecke Sie spenden möchten:

Gemeindearbeit / Kirchenmusik /
Partnerschaftsarbeit / Stiftung Marienwerder

Konto: Ev.-luth. Kirchengemeinde
Marienwerder

IBAN:

DE79 2505 0180 0000 7992 20

Herzlichen Dank im Voraus!

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr!

Judith Augustin
(Pastorin)

Uwe Großmann
(Vorsitzender Kirchenvorstand)

Hinweis: Für Ihre Spende erhalten Sie automatisch eine Spendenbescheinigung.

Gemeindechor



Komm, sing mit!

Gemeindechor Marienwerder

- Chorprobe jeden Montag 20 Uhr
(außer in den Schulferien)

Gemeindehaus Augustinerweg 21

- 3 bis 4 x im Jahr Auftritte im Gottesdienst
in der Klosterkirche nach Absprache

Kommen Sie einfach zur Probe und
schnuppern mal rein!

Chorleitung: Clemens Kaiser

Jahreslosung 2017

Gott spricht:

**Ich schenke euch ein neues Herz und
lege einen neuen Geist in euch.**

Hesekiel 36,26

Jahresplanung 2017

01.01.	17:00 Uhr	Kooperations-Gottesdienst Neujahr, Willehadi
10.01.	18:00 Uhr	Mitarbeiter-Besprechung
22.01.	17:00 Uhr	Mitarbeiter-Dank
29.01.	09:30 Uhr	Eröffnungs-Gottesdienst Bibelwerkstatt
02.02.	19:30 Uhr	Bibelwerkstatt Gemeindehaus Marienwerder
07.02.	18:00 Uhr	Mitarbeiter-Besprechung
09.02.	19:30 Uhr	Bibelwerkstatt Gemeindehaus Marienwerder
16.02.	19:30 Uhr	Bibelwerkstatt Gemeindehaus Marienwerder
18.02.		Tansania-Tag in Marienwerder
19.02.	09:30 Uhr	Abschluss-Gottesdienst Bibelwerkstatt
04.03.	18:00 Uhr	Wochenschlussandacht in d. Passionszeit
07.03.	18:00 Uhr	Mitarbeiter-Besprechung
11.03.	18:00 Uhr	Wochenschlussandacht in d. Passionszeit
18.03.	18:00 Uhr	Wochenschlussandacht in d. Passionszeit
25.03.	18:00 Uhr	Wochenschlussandacht in d. Passionszeit
01.04.	18:00 Uhr	Wochenschlussandacht in d. Passionszeit
04.04.	18:00 Uhr	Mitarbeiter-Besprechung
08.04.	18:00 Uhr	Wochenschlussandacht in d. Passionszeit
13.04.	19:00 Uhr	Tischabendmahl Gemeindehaus
14.04.	09:30 Uhr	Gottesdienst Karfreitag
15.04.	18:00 Uhr	Wochenschlussandacht in d. Passionszeit
16.04.		Oster-Früh-Gottesdienst
	07:30 Uhr	Osterfrühstück Gemeindehaus
	09:30 Uhr	Oster-Festgottesdienst
17.04.	11:00 Uhr	Ostermontag Familienkirche (mit Ostereiersuchen u. Essen)
14.05.	09:30 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation
19.05. – 21.05.		Partnerschaftsbesuch Marienwerder in Stötteritz
02.05.	18:00 Uhr	Mitarbeiter-Besprechung
24.05. – 28.5.		Kirchentag
05.06.	10:30 Uhr	Pfingstmontag, Ökumenischer Gottesdienst Willehadi
06.06.	18:00 Uhr	Mitarbeiter-Besprechung
	11:00 Uhr	Begrüßungs-Gottesdienst Konfirmanden Kooperation
18.06.		Kooperations-Gottesdienst Frauen, Havelse
25.06. – 30.07.		Sommerkirche
05.08.	09:00 Uhr	Einschulungsgottesdienst

05.08. – 03.09.	Partnerschaftsbesuch aus Tansania ab ca. 19.08. in Marienwerder
08.08. 18:00 Uhr	Mitarbeiter-Besprechung
20.08. 14:00 Uhr	Gemeindefest
26.08.	Reformationsjubiläum im Stadtkirchenverband
10.09. 11:00 Uhr	Kooperations-Gottesdienst Diakonie, Altgarbsen
17.09. 09:30 Uhr	Konfirmationsjubiläum
24.09. 09:30 Uhr	Erntedank-Gottesdienst (um eine Woche nach vorne verschoben)
26.09. 18:00 Uhr	Mitarbeiter-Besprechung
22.10. 17:00 Uhr	Stiftungstag (Termin noch nicht bestätigt)
07.11. 18:00 Uhr	Mitarbeiter-Besprechung
12.11. 09:30 Uhr	Kooperations-Gottesdienst Frieden, Marienwerder – Termin noch nicht bestätigt
22.11. 19:00 Uhr	Gottesdienst Buß- u. Bettag, Rathaus Garbsen
05.12. 18:00 Uhr	Mitarbeiter-Besprechung
17.12. 17:00 Uhr	Advents- und Weihnachtsliedersingen
21.12. 19:00 Uhr	Tischabendmahl Gemeindehaus
26.12.	Musikalischer Gottesdienst Kooperation (Ort offen)

Die Termine sind vorläufige Planungstermine und können sich verschieben oder ggf. auch entfallen. Bitte beachten Sie zeitnahe Informationen über die aktuellen Boten, die Schaukästen und die Ankündigungen bei den Gottesdiensten.

**BESTATTUNGSINSTITUT
KLAUS ISENBARTH**

**Stöckener Straße 35 / 37
30419 Hannover**

Tel. (0511) 79 52 04

Fax (0511) 79 93 03

Rückblick Stiftungstag

Am Sonntag, den 30. Oktober, feierte die Stiftung Marienwerder ihren vierzehnten Geburtstag.

Der Stiftungsvorstand lud alle Stifterinnen und Stifter, aber auch alle Mitglieder unserer Gemeinde, Interessierte und Freunde zum Konzert mit dem Handglockenchor Hannover ein. Die Klosterkirche Marienwerder war mit ca. 200 Besuchern sehr gut gefüllt.



– die Vielfältigkeit der Spieltechniken und wechselnde Formationen brachten viel Bewegung in das Konzert. Nach verdientem Applaus und Zugabe nutzten viele Besucher die Gelegenheit mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen und ließen sich Instrumente und Spieltechniken erklären.



In bewährter Weise begrüßte Herr Jürgen Thielmann – langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums und Mitinitiator der Stiftung –

die Gäste. In einer kurzen Ansprache erläuterte er den Stand der Stiftung, nach 14 Jahren eine Erfolgs- und Wachstumsgeschichte.

Anschließend waren alle Besucher zu Gesprächen, Getränken und Imbiss in das Gemeindehaus eingeladen.

Uwe Großmann

Eine tolle Konzertatmosphäre entstand mit den ersten Glockenklängen. Dem Chor war die Spielfreude, den Zuhörerinnen und Zuhörern die Begeisterung anzusehen. Bei kaum einem Konzert gibt es neben dem Klangerlebnis auch ein "Seherlebnis"



Stiftungskuratorium

Vorstellung der Kuratoriumsmitglieder

Im Januar 2015 wurde Herr Dr. Stephan Lüttich in das Stiftungskuratorium der Stiftung Marienwerder berufen und stellt sich hier vor:

Nach einem Theologiestudium und beruflicher Tätigkeit im kirchlichen Bereich arbeite ich seit 2009 bei der Klosterkammer Hannover. Ich verantworte dort den Förderbereich sowie die Zusammenarbeit mit den Klöstern und Stiften. In dieser Eigenschaft wurde ich als Nachfolger von Herrn Kammerdirektor Hesse in das Kuratorium der Stiftung Marienwerder berufen.

Als staatliche Behörde darf die Klosterkammer natürlich keine kirchlichen Aufgaben im eigentlichen Sinne wahrnehmen. An Orten wie Kloster und Klosterkirche Marienwerder, die ihr zur Verwaltung anvertraut sind, darf und muss sie aber helfen, einen Rahmen zu schaffen, in dem die Vertreterinnen und Vertreter



**Herr
Dr. Stephan
Lüttich
(geb. 1974)**

Foto:
Th. Damm

der Kirche die besten Voraussetzungen haben, um ihre Arbeit gut tun zu können.

Wir sind dankbar, dass wir in Kirchengemeinde und Stiftung Partner haben, die ihre Aufgaben so professionell und mit großem Engagement wahrnehmen. Ich freue mich, dass ich dieses nicht selbstverständliche, vor allem ehrenamtliche Engagement, durch meine Tätigkeit im Kuratorium unterstützen kann.

Dr. Stephan Lüttich



KRIEWALD
BESTATTUNGEN

- **Persönliche Beratung und Betreuung**
- **Bestattungen aller Art**
- **In- & Auslandsüberführungen**
- **Tag und Nacht erreichbar**

Ihr Bestattungsinstitut in Garbsen
Calenberger Str. 31
(Am Kastanienplatz)
30823 Garbsen
Tel. (05137) – 73377
www.kriewald-bestattungen.de

Brot für die Welt

Zur Adventszeit startet die 58. Aktion „Brot für die Welt“. Wie schon in den vergangenen beiden Jahren hat auch diese Aktion das Motto „satt ist nicht genug“. Dabei geht es darum, den Nährstoffmangel bei den Ernährungsgewohnheiten zu erkennen und

Möglichkeiten und Anreize für eine Umstellung zu finden.

Für diesen Zweck wird insbesondere in der Advents- und Weihachtszeit gesammelt:



Aufruf zur 58. Aktion Brot für die Welt

Satt ist nicht genug!

Zukunft braucht gesunde Ernährung – auf dem Land und in der Stadt!

Bis 2050 werden drei von vier Menschen in Städten leben. Besonders auf der Südhalbkugel zieht es sie vom Land in die Stadt – in der Hoffnung, dort Arbeit und ein besseres Leben zu finden.

Als Kleinbauernfamilien konnten sie selbst anbauen, was sie zum Leben brauchten. Nun endet ihr Traum oft im Slum. Mittel- und arbeitslos müssen sie sich von dem ernähren, was sie nur irgend ergattern können – und sei es auf Müllhalden. Von ausreichender und gesunder Ernährung kann nicht die Rede sein. Das gilt auch für die, die es geschafft haben, einen Billiglohnjob zu bekommen, der sie 12–14 Stunden am Tag von

zu Hause fern hält. Fettes, süßes Junkfood und Billigkonserven stillen den Hunger von Slumbewohnern weltweit. Aber nicht ihren Bedarf an vielfältigen Vitaminen und Mineralien: notwendige Treibstoffe fürs Leben fehlen ihnen. Mehr als zwei Milliarden Menschen sind wegen Mangelernährung anfälliger für Krankheiten und weniger leistungsfähig. Kinder sind deswegen in ihrer Entwicklung massiv beeinträchtigt, körperlich und geistig. Jedes vierte ist zu klein für sein Alter. Millionen, die jedes Jahr von mangelernährten Müttern geboren werden, haben Hirnschäden. Mangel zeichnet Kinder fürs Leben.

Landesbischof
DR. HEINRICH
BEDFORD-STROHM
Vorsitzender des Rates der EKD

Präsidentin
CORNELIA FÜLLKRUG-WEITZEL
Evangelisches Werk für Diakonie
und Entwicklung

Bischof
DR. MATTHIAS RING
Katholisches Bistum der
Alt-Katholiken in Deutschland

Mehr dazu unter: <http://www.brot-fuer-die-welt.org/>

Satt ist gut. Saatgut ist besser.

Wer sich selbst versorgen kann,
führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/saatgut

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Luther-Seite

Aus einer Weihnachtspredigt Luthers: Christus sollte zu Bethlehem geboren werden, darum muss der Kaiser dazu die Ursache geben, und also dem Herrn Christus zu seiner Geburt dienen; obwohl weder Kaiser noch die Welt etwas davon wussten ... Gott führt sein Regiment also, dass sie unwissend häufig tun müssen, was sie wissend nie zu Wege bringen würden.

Da sind doch alle Dinge zu der Zeit ganz ungeschickt. Siehe, die zwei Eheleute sind in einem fremden Land, in einer fremden Stadt, da sie weder Haus noch Hof haben, und ob sie schon, wie es wohl anzunehmen ist, Freunde da haben, so haben doch diese an sie nicht gedacht.

Warum malt doch der Evangelist diese Geburt so arm und elend? Darum, dass du daran denken und es nimmermehr vergessen sollst, und es dir durch Dein Herz gehen lassen, und besonders, weil du hier hörst, es ist alles deinetwegen geschehen, dass du darüber fröhlich und Gott auch dankbar dafür bist.

Darum ist es zu vermuten, obwohl jedermann wusste, dass ein junges Weib im Kuhstall gelegen, sich doch niemand ihrer angenommen hat... Ja wohl, es wird nichts daraus, dies Kind muss in Tüchern gewickelt und in eine Krippe gelegt werden, dabei bleibt es. So soll dieser Herr auf Erden empfangen werden, wohl die anderen prassen, fressen, große Pracht treiben mit schönen Kleidern, herrlichen Häusern.

Deswegen mögen wir rühmen, dass Gott unser Bruder, ja, unser Fleisch und Blut geworden sei. Diese große Ehre ist nicht den Engeln, sondern uns Menschen widerfahren. Deswegen obwohl die Engel eine herrlichere Kreatur sind denn wir, so hat doch Gott uns mehr und höher geehrt und sich näher zu uns getan, denn zu den Engeln, weil er nicht ein Engel, sondern ein Mensch geworden ist.

So ist nun die Ursache, dass diese Geschichte jährlich gepredigt wird, auf das ein jegliches junges Herz sich solches vorhalte, und Gott dafür danke und spreche: Es hat keine Not mit mir; denn ich habe einen Bruder, der geworden ist wie ich bin.

Darum sollen wir wohl lernen und mit Ernst bedenken, erstlich, zu was für Ehren wir gekommen in dem, dass Christus Mensch geworden ist. ...

Darum sollten wir Menschen uns ja billig für selig halten. Gott gebe, dass wir es verstehen, zu Herzen nehmen und Gott dafür dankbar sind. Zum anderen sollen wir das Beispiel von Christus fleißig ansehen, was er, der ein Herr ist über alle Herren, in seiner ersten Zukunft uns armen Menschen bewiesen, und um unseretwillen gelitten hat.

AM ANFANG
WAR DAS WORT





PFLEGEN IST FÜHLEN.

Der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde:

Pflegeberatung, Alten- und Krankenpflege, Pflege und Betreuung bei Demenz, Psychiatrische Pflege, Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst, Betreuung durch Ehrenamtliche, Haushaltshilfen, Vermittlung von Serviceleistungen, Ambulant Betreutes Wohnen, Tagespflege

Diakoniestation Garbsen /Marienwerder
Augustinerweg 23 · 30419 Hannover
Tel. 0511 / 64 21 65 65 · www.dsth.de

 **DIAKONIE
STATIONEN**
Häusliche Alten- und Krankenpflege



GEMEINSAM DEN TAG ERLEBEN.

Gemeinsame Mahlzeiten in der großen Wohnküche, Unterhalten, Gedächtnistraining, Sitztanz, Gymnastik, Singen, Spielen, Spaziergehen – wir bieten Tagespflege für ältere, kranke und auch demente Menschen.

Tagespflege Kloster Marienwerder
Quantelholz 62 · 30419 Hannover
Tel. 0511 / 76 17 08 95 · www.dsth.de

 **DIAKONIESTATIONEN
TAGESPFLEGE**
Häusliche Alten- und Krankenpflege

Adressen und Kontakte

Anschriften wenn nicht abweichend angegeben:

30419 Hannover mit tel. Vorwahl 0511

Pfarramt

Pastorin Judith Augustin
Westermannweg 39
Tel. 47 35 87 02, Fax 79 20 80
judith.augustin@marienwerder.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Gemeindebüro

Melanie Seekircher
Augustinerweg 21
Tel. 79 20 83, Fax 79 20 80
melanie.seekircher@marienwerder.de
Sprechzeiten:
Mo 15 – 17 Uhr; Do, Fr 9 – 11 Uhr

Kirchenmusiker

Paul Martin Schencke

Stiftung Marienwerder

Ulrich Welsch, Waldstr. 59,
30823 Garbsen, Tel. 0 51 37/12 55 28
ulrich.welsch@gmx.de
(Vorsitzender des Kuratoriums).

Friedhofsverwaltung

Anschrift, Sprechzeiten und Kontakt
wie Gemeindebüro, zusätzlich mobil
Tel. 01 76/ 68 91 49 89

Friedhof

Arnold Baziuk, Tel. 01 71/ 4 22 47 18

Diakoniestation Garbsen

Augustinerweg 23
Tel. 64 21 65 65
garbsen@dst-hannover.de
Tagespflege im Kloster Marienwerder
Tel. 76 17 08 95

Vorsitz im Kirchenvorstand

Uwe Großmann, Im Mailand 8,
30823 Garbsen, Tel. 0 51 37/ 1 35 66
grossmann@marienwerder.de

Stellv. Vorsitz im Kirchenvorstand

Christa Otte-Welsch, Waldstr. 59,
30823 Garbsen, Tel. 0 51 37/12 55 28
christa.otte-welsch@marienwerder.de

Weitere Kirchenvorstandsmitglieder

Renata Hagemann, Hansastr. 12,
30823 Garbsen, Tel. 0 51 37/90 86 39
renata.hagemann@marienwerder.de

Michael Haubold,
Große Pranke 17 A, Tel. 2 71 08 22
michael.haubold@marienwerder.de

Renate Hungershöfer-Kuntze
Westermannweg 5B, Tel. 9 79 25 77
hu-kuntze@web.de

Äbtissin Rosemarie Meding
Quantelholz 62, Tel. 2 79 46 59 91
rosemarie.meding@kloster-marienwerder.de

Brunhilde Stock, Asternstr. 2A,
30827 Garbsen, Tel. 05131/56 09 75 5
stockbruni@aol.de

Spendenkonto

Sparkasse Hannover
IBAN:
DE79 2505 0180 0000 7992 20
BIC: SPKHDE2H
Spenden für die Partnerschaft bitte
mit entsprechendem Vermerk auf das
oben genannte Konto überweisen.

Gruppen, Kreise, Termine und Themen

Alle Gruppen treffen sich im Gemeindehaus.

Die Gruppen und Kreise sind offen. Seien Sie herzlich willkommen!

Seniorenkreis

(montags, 15 – 17 Uhr)

05.12. Frau Bernhard: Adventliches

12.12. Geburtstagsfeier

19.12. Pastorin Augustin

02.01. fällt aus

09.01. Ein neues Jahr beginnt

16.01. Jahreslosung mit Äbt. Meding

23.01. Geburtstagsfeier

30.01. Singen mit Herrn Gevers

06.02. Pastorin Augustin

Gesprächskreis der Frauen

Beginn 9:30 Uhr

01.12. Weihnachtsfeier

05.01. fällt aus

02.02. Vorbereitung Weltgebetstag

Frauenkreis

montags, 17:00 Uhr,

in den geraden Wochen

Abendgebet

09.01. 19:00 Uhr, Klosterkirche

Partnerschaftskomitee

27.01. 20:00 Uhr

Mitarbeiterbesprechungen

06.12. 18:00 Uhr

10.01. 18:00 Uhr

Kirchkaffee

Im Anschluss an den Gottesdienst:
an jedem Adventssonntag

27.11., 04.12., 11.12., 18.12.
29.01.

Gemeindechor

montags, 20:00 Uhr

(nicht in den Ferien)

Maries Nähkästchen

donnerstags, 20:30 Uhr

Familienkirche

jeweils um 11:00 Uhr, Klosterkirche
15.01.

12.02.

Im Anschluss im Gemeindehaus
gemeinsames Mittagessen, Klönen,
Spielen

Kooperation

Änderung der Gottesdienstzeiten in
Alt-Garbsen und Willehadi,

ab 8. Januar 2017 neue

Anfangszeiten:

- Willehadi 9:30 Uhr
- Alt-Garbsen 11:00 Uhr

GOTTESDIENSTE

-
- 27. 11.** *1. Adventssonntag:* 9:30 Uhr, Predigtgottesdienst
Pastorin Augustin, Kollekte: Brot für die Welt
-
- 4. 12.** *2. Adventssonntag:* 9:30 Uhr, Abendmahls-Gottesdienst (Wein)
Pastorin Augustin, Kollekte: Partnerschaft
-
- 11. 12.** *3. Adventssonntag:* 9:30 Uhr, Predigtgottesdienst
Lektorin Hagemann, Kollekte: Kirchenmusik f. eigene Gemeinde
-
- 18. 12.** *1. Adventssonntag:* 9:30 Uhr, Predigtgottesdienst
P.i.R. Brockhaus, Kollekte: Diakonisches Werk Nds.
-
- 24. 12.** *Heiligabend:*
15:00 Uhr, Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Team
17:00 Uhr, Vesper, Pastorin Augustin
23:00 Uhr, Gottesdienst zur Heiligen Nacht, Pastor Burfien
Kollekten: Brot für die Welt
-
- 25. 12.** *1. Weihnachtstag:* **11:00 Uhr**, Abendmahls-Gottesdienst (Saft)
Pastorin Augustin, Kollekte: Brot für die Welt
-
- 26. 12.** *2. Weihnachtstag:* **11:00 Uhr**, Musikalischer Gottesdienst
Pastorin Augustin (Gottesdienst der Kooperations-Gemeinden)
Kollekte: Brot für die Welt
-
- 31. 12.** *Silvester:* **17:00 Uhr**, Abendmahls-Gottesdienst (Wein)
Pastorin Augustin, Kollekte: Brot für die Welt
-
- 1. 1.** *Neujahrstag:* **11:00 Uhr**, Gottesdienst in **Alt-Garbsen**
Pastorin Muckelberg (Kooperations-Gottesdienst)
-
- 8. 1.** *1. Sonntag nach Epiphania:* 9:30 Uhr, Predigtgottesdienst
Lektorin Stock, Kollekte: Weltmission (ELM Hermannsburg)
-
- 15. 1.** *2. Sonntag nach Epiphania:* 9:30 Uhr, Predigtgottesdienst
OKR Dr. Raatz, Kollekte: Diakonische Altenhilfe
11:00 Uhr, Familienkirche, Pastorin Augustin und Team
Anschließend gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus
-
- 22. 1.** *3. Sonntag nach Epiphania:* 9:30 Uhr, Predigtgottesdienst
Pastorin Augustin, Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
-
- 29. 1.** *4. Sonntag nach Epiphania:* 9:30 Uhr, Predigtgottesdienst zur
Eröffnung der Bibelwerkstatt, Pastorin Augustin
Kollekte: Bibelgesellschaften in der Landeskirche
-

Wochenschlussandachten sonntags abends 18:00 – 18:30 Uhr in der Kirche
